



## Polizeirevier Dessau-Roßlau

### Polizeimeldungen des Polizeireviers Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 15.03. bis 16.03.2026

#### Kriminalitätslage

##### Falscher Polizeibeamter

Einen Anruf von einer unbekanntem männlichen Person nahm eine 78-jährige Geschädigte am 15. März 2026 um 19:10 Uhr entgegen. Der Mann stellte sich als Kriminalpolizist aus Dessau vor, gab jedoch keinen Namen bekannt. Er berichtete, dass die Polizei jemanden festgenommen habe und bei dieser Person ein Handy gefunden wurde auf dem die Daten der Anzeigenden hinterlegt waren. Anschließend fragte der Anrufer nach Wertgegenständen, welche die Anzeigende in der Wohnung hat, worauf die Anzeigende nicht antwortete. Der Anrufer sagte anschließend, dass er auch so schon alles wisse, woraufhin die Anzeigende das Telefonat beendete. Kurz darauf klingelte noch mehrfach bei der Anzeigenden das Telefon, diese Anrufe ignorierte die Anzeigende allerdings. Anschließend entschloss sie sich richtigerweise, den Vorfall bei der Polizei anzuzeigen. Ein Schaden entstand nicht.

##### Nichtautorisierte Abbuchung

Ein 62-jähriger Geschädigter erschien persönlich im Polizeirevier und erstattete Anzeige wegen Betrug. Am 15. März wurde eine nicht vom ihm autorisierte Zahlung in Höhe von 99 Euro von seiner Kreditkarte veranlasst. Empfänger sei dabei ein Unternehmen, zu dem der Geschädigte keinerlei geschäftliche Beziehungen pflegt oder Zahlungsverpflichtungen bestehen. Seine Bankkarten ließ der Anzeigende umgehend selbstständig sperren.

##### Verkehrslage

##### Wildunfall

Ein 45-jähriger Fahrer eines PKW Peugeot befuhr am 15. März gegen 04:00 Uhr die L120 aus Richtung Thiessen kommend in

Fahrtrichtung Mühlstedt. Dabei kam es zur Kollision mit einem Reh, das die Fahrbahn querte. Das Rehwild konnte am Unfallort nicht aufgefunden werden. Am Fahrzeug entstand ein geschätzter Sachschaden in Höhe von etwa 5.000 Euro.

Impressum:Polizeiinspektion Dessau-RoßlauPressestelle Kühnauer Str. 161 06846 Dessau-Roßlau Tel: (0340) 6000-201 Fax: (0340) 6000-300 Mail: [presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de)